



**Nachgestellt** war der Unfall, bei dem die Malteser einen Rettungseinsatz demonstrieren. Foto: Schüler-Juckenack

# Bürgerstiftung gründet Freiwilligenagentur

## Einsatz der Ehrenamtlichen soll in Neuenkirchen-Vörden noch besser koordiniert werden

**Neuenkirchen-Vörden** (ssj) – Fünf Jahre nach Gründung der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden gaben Geschäftsführer Heiner Pohlmann und Vorstandsvorsitzender Norbert Feldkamp bei einem Nachmittag für die Ehrenamtlichen im Malteser-Schulungszentrum in Nellinghof offiziell die Gründung einer Freiwilligenagentur bekannt. Sie dient dazu, die Arbeit der Menschen, die sich ehren-

amtlich engagieren möchten, noch besser zu koordinieren und steht allen Bürgern offen. Eine Altersbegrenzung oder Kündigungsfristen gebe es keine, denn jede „Zeitspende“ sei willkommen, sagte dazu Heiner Pohlmann.

Wer sich bei der Bürgerstiftung meldet, kann angeben, an welcher Arbeit er Interesse hat. Wenn dann ein Bedarf besteht, wird er vermittelt. Die Agentur

soll darüber hinaus aber auch eine Anlaufstelle für die sein, die eine ehrenamtliche Leistung nachfragen. Im Grunde habe die Bürgerstiftung diese Arbeit schon immer geleistet, deshalb ändere sich für die, die bereits in der Bürgerstiftung aktiv sind, nichts, erklärte der Geschäftsführer. Die Leistungen der Freiwilligenagentur seien kostenlos. Ein Rechtsanspruch bestehe nicht. Die Bürgerstiftung überle-

ge zudem, wie sie die Ehrenamtlichen für ihre Einsätze schulen und weiterbilden kann.

Nach der Vorstellung der Freiwilligenagentur zeigte Malteser-Schulleiter Frank Scheinichen den Besuchern die „Rettarena“, eine große Halle des Schulungszentrums, in der Unfälle aller Art lebensecht nachgestellt werden können. Die Malteser demonstrieren zudem, wie in der Rettarena geübt wird.